ENTLASTUNGSANGEBOTE.CH

Jahresbericht 2020

AUFBAU UND VERMITTLUNG VON HEILPÄDAGOGISCHEN ENTLASTUNGSANGEBOTEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FAMILIEN MIT BEHINDERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Jahresrückblick 2020

WIR SIND ANGEKOMMEN!

Margrit Huber,
Vorstandsmitglied HEV

Keine Firma, kein Verein und keine Person kommt beim Rückblick auf das Jahr 2020 um das Thema Corona herum.

Geplant für das Jahr waren:

die Generalversammlung
die Natursommertage
die Benefizveranstaltung

Die Generalversammlung musste vom 18. Mai auf den 31. August verschoben werden. Wir durften ins Bürocenter Contenti einladen. Der Leiter Finanzen/Personal Salvi Sorentino stellte die Stiftung und das Tätigkeitsfeld des Contentis vor und führte anschliessend durch die Räumlichkeiten mit den Arbeitsplätzen.

Die Benefizveranstaltung vom 3. Dezember mit den Musikgruppen „Wiggertaler Blaskapelle“
und „Bierifroue Plus“ konnten wir Corona bedingt zu unserem grossen Bedauern nicht durchführen. Ein Trost: die Musikgruppen haben sich bereit erklärt, ein Jahr später, also am 3. Dezember 2021 aufzutreten, was uns sehr freut.

Die Natursommertage fanden wie geplant vom 3. – 7. August auf dem Bauernhof Düderhof in Neudorf und vom 10. – 14. August in der Schulanlage Gütschhalde in Kottwil statt.
Die Planungsphase war durch viele Unsicherheiten geprägt. Der unbedingte Wille das
Entlastungsangebot für die Eltern und das Ferienerlebnis für die Kinder anzubieten, liessen Vorstand und Leitungsteams kreativ werden.
Die vorgeschriebenen Hygienemassnahmen wurden gemäss Schutzkonzept umgesetzt und mit dem notwendigen Quäntchen Glück verliefen die Natursommertage sehr gut.

Frau Ryan, alleinerziehende Mutter erzählt von ihrem Familienalltag. Alle drei Kinder haben bereits mehrere Male an den Natur- Sommertagen teilgenommen und sie schildert ihre Erfahrungen damit.

Für den Vorstand: Margrit Huber,
Vorstandsmitglied HEV

Neue Leitung Geschäftsstelle

Auf 1. Januar 2021 habe ich die Leitung der Geschäftsstelle des HEV übernommen. Ich freue mich «rüüdig» auf diesen neuen Tätigkeitsbereich.
Als gelernte Kauffrau arbeite ich noch in einem kleinen Pensum im Treuhandbereich. Seit 20 Jahren bin ich leidenschaftliche Spielgruppen- und Waldspielgruppenleiterin. Meiner ebenso grossen Herzenssache, dem Schwimmen, komme ich im wöchentlichen Schulschwimmen und den Kinder- Schwimmtrainings der SLRG Reiden nach.

Seit es vom HEV das Angebot der Natur-Sommer-Tage gibt, bin ich als Betreuerin jeweils eine Woche in den Sommerferien mit dabei. Ich freue mich jeweils auf diese ganz tolle Woche. Viele Eindrücke und Erlebnisse bleiben zurück im Herzen und in guter Erinnerung. Auch für Plusportlager engagiere ich mich jährlich ca. zwei bis drei Wochen. Da arbeite ich mit Erwachsenen sowie mit Kindern und Jugendlichen. Eine ganz tolle Sache die mir unglaublich Spass macht.

Ich freue mich auf viele spannende Kontakte mit Ihnen.

Gerda Hermann

Impressionen von den Natur-Sommertagen 2020

Das ist ...

MONIQUE RYAN, MUTTER VON DREI KINDERN MIT AUTISMUS

WIE SIEHT DEINE MOMENTANE FAMILIENSITUTION AUS?

Ich wohne mit meinen drei Kindern Annenicole, Aaronluke und Andrewjames in einem Mehrfamilienhaus in Hochdorf. Annenicole ist nur noch am Wochenende zuhause.

WIE ALT SIND DEINE KINDER UND WAS MACHEN SIE?

Annenicole ist 17 ½ Jahre alt und macht eine Ausbildung in der Hauswirtschaft bei der Stiftung Brändi in Willisau. Während der Woche und ein Wochenende im Monat, lebt Annenicole in einer betreuten Wohngruppe. Im April darf sie für drei Wochen ihren Arbeitsplatz nach Sursee verlegen. Das bedeutet, dass wir den neuen Arbeitsweg aufs Neue üben müssen. Das ist für uns wieder eine neue Herausforderung. Sich in der Erwachsenenwelt zu bewegen ist im Moment noch eher schwierig. Aber wir sind sehr positiv eingestellt und schaffen das!

Aaronluke, 14 Jahre und Andrewjames 8 Jahre alt, besuchen die HPZ in Hohenrain. Aaronluke war früher in einer Klasse mit Schülern die eine geistige Beeinträchtigung haben. Jetzt in der Oberstufe besucht er eine Sprachheilklasse. Das ist ein grosser Unterschied. Aaronluke macht jetzt enorme Fortschritte. Ein grosses Thema ist jetzt die Berufswahl. Da werde ich mit viel Engagement von der Schule unterstützt.
Andrewjames besucht momentan die 2. Klasse der Sprachheilschule.

WIE SIEHT DEIN ALLTAG, DEIN WOCHENENDE AUS?

Montag bis Freitag werden die Buben um 8.00 Uhr vom Taxi abgeholt und zur Schule gebracht. Das heisst, spätestens um 7.00 Uhr aufstehen, frühstücken und die Kinder für die Schule bereit machen. Am Nachmittag, wenn sie wieder nach Hause kommen, braucht es zuerst eine Auszeit. Oft ziehen sie sich in ihre Zimmer zurück. Der Austausch über den vergangenen Tag folgt dann etwas später. So wird es manchmal 22.00 Uhr, bis alles erzählt ist. Am Sonntag sind die Jungs jeweils für drei Stunden bei ihrem Vater. Dann geniesse ich die Zeit mit Annenicole. Ich liebe unsere Frauengespräche. Das tut uns beiden sehr gut.

WIE SCHAFFST DU ES, ALLE UNTERSCHIEDLICHEN BEDÜRFNISSE UNTER EINEN HUT ZU BRINGEN, WER UNTERSTÜTZT DICH?

Ganz wichtig sind klare Tagesstrukturen. Dies hat sich schon früh abgezeichnet und sie bewähren sich schon sehr lange. Das hilft mir, eines nach dem anderen anzugehen und für die Kinder ist es äusserst wichtig. Seit sieben Jahren unterstützt uns jeweils am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag für 2 ½ Stunden eine Fachperson von Pro Infirmis. Sie nimmt sich dann Zeit für Aaronluke und arbeitet mit ihm. Ab März darf Andrewjames jeweils am Freizeitzirkel teilnehmen. So hat

er noch einen Kontakt ausser Haus.

WOMIT TANKST DU AUF?

Die Kinder sind selbständiger geworden, da bleibt auch etwas mehr Zeit für mich. Während die Jungs in der Schule sind, kann ich mir ab und zu eine «Insel» gönnen mit einem Kaffee und einer Zeitschrift oder einem ausgedehnten Spaziergang. Der Austausch mit Gleichgesinnten oder einer guten Freundin ist sehr wichtig für mich. Da kann ich viel Energie tanken.

BIST DU IN DER NACHBARSCHAFT UND IM DORF INTEGRIERT?

Da meine Kinder nicht die Schule im Ort besuchen, gestaltet sich der Kontakt zu anderen Eltern eher schwierig. Unsere Themen sind auch nicht dieselben. Manchmal spüre ich eine gewisse Ausgrenzung.

WIE SEHEN EURE FERIEN AUS?

Auch in den Schulferien werden wir von Pro Infirmis unterstützt. Das ist für mich eine grosse Entlastung und gibt uns, trotz Schulferien etwas Struktur. Manchmal machen wir mit einer anderen Familie, die wir von der Schule in Hohenrain kennen, einen Tagesausflug. Dann besuchen wir meistens Orte, die die Kinder schon kennen.

WIE BIST DU AUF DEN HEV AUFMERKSAM GEWORDEN?

Aaronluke hat schon die Tagesspielgruppe des HEV besucht. Das Anschlussangebot, die «Natursommertage» in den Sommerferien, besuchte zuerst Annenicole und später waren auch ihre beiden Brüder regelmässig während einer Woche dabei. Diese Wochen sind für mich von grosser Bedeutung und erleichtern mir die langen Sommerferien.

WIE WURDEST DU DURCH DEINE DREI KINDER GEPRÄGT?

Ich habe die Herausforderung durch meine Kinder gerne angenommen und bin auch daran gewachsen. Der Besuch eines Kurses für «Autismusspezifische Elternbildung» bei TAU hat mich in meiner Arbeit bestärkt. Vieles kann ich zu Hause in unsere Tagesstruktur einfliessen lassen.

WAS WÜNSCHT DU DIR FÜR DICH UND DEINE KINDER?

Ich wünsche mir, dass meine Kinder eine Ausbildung, welche engmaschig betreut wird, absolvieren können. Ich bin glücklich wie es momentan läuft und hoffe, dass es so weitergeht. Das gibt mir Boden und Sicherheit! Ich wünsche mir, dass alle drei Kinder den Sprung in die Selbständigkeit schaffen und ein zweites zu Hause in einer Wohngruppe finden. Doch am wichtigsten ist, dass wir alle gesund bleiben!

Das Interview führten Rita Konrad und Gerda Hermann.

Ihre Hilfe ist wichtig

HERZLICHEN DANK.

Unterstützen Sie uns mit Spenden, Legaten oder einer Vereinsmitgliedschaft. Der HEV erhält keine Gelder der öffentlichen Hand. Sie können damit viel bewirken.

BANKVERBINDUNG

HEV, Moosstrasse 16, 6280 Hochdorf

Raiffeisenbank Beromünster
IBAN: CH31 8080 8004 3748 4718 0

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH31 8080 8004 3748 4718 0
HEV Heilpädagogische Entlastungsangebote Entlastungsangebote Vogelsang
Moosstrasse 16
6280 Hochdorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

Annahmestelle

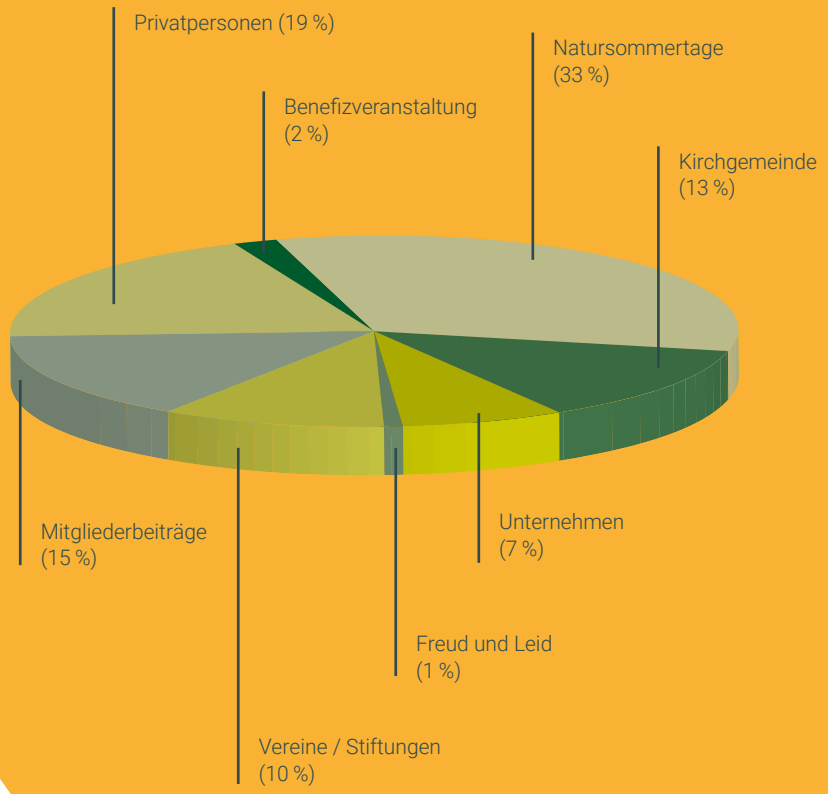
Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH31 8080 8004 3748 4718 0
HEV Heilpädagogische Entlastungsangebote Entlastungsangebote Vogelsang
Moosstrasse 16
6280 Hochdorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

Spendenquellen Vereinsjahr 2020



Jahresrechnung

BILANZ

AKTIVEN

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	164 641.45	191 345.99
Forderungen	40.00	6 040.00
Forderung Verrechnungssteuer	46.21	100.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	150.00	1 207.10
Total Umlaufvermögen	**164 877.66**	**198 693.39**
Termingelder	90 000.00	90 000.00
Wertschriften	200.00	200.00
Sachanlagen	200.00	0.00
Anlagevermögen	**90 400.00**	**90 200.00**
Total Aktiven	**255 277.66**	**288 893.39**

PASSIVEN

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	12 766.95	16 077.05
Passive Rechnungsabgrenzung	35 450.00	38 950.00
Rückstellungen	16 800.00	16 800.00
Spende zweckgebunden	4 880.20	5 274.15
Fondskapital	120 000.00	120 000.00
Total Fremdkapital	**189 897.15**	**197 101.20**
Vereinsvermögen		
Vereinskapital	91 792.19	90 603.96
Ergebnisvortrag	-26 411.68	1 188.23
Total Vereinsvermögen	**65 380.51**	**91 792.19**
Total Passiven	**255 277.66**	**288 893.39**

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

CHF	2019	2018
Veranstaltungen (Kartenverkauf)	0.00	16.00
Tag des Menschen mit Behinderung	1 682.35	11 482.60
Natur-Sommertage	-32 582.85	-29 690.00
Spenden	35 368.99	39 560.85
Mitgliederbeiträge	7 440.00	8 080.00
Vereinsertrag	**11 908.49**	**29 449.45**

AUFWAND

CHF	2019	2018
Generalversammlung / Vorstand	-1 634.45	-1 218.15
Unterstützungsgesuche	-8 913.30	-5 632.20
Raumaufwand	-1 560.00	-1 440.00
Verwaltungsaufwand	-12 303.90	-10 644.55
Werbung / Vereinsspesen	-5 172.55	-798.30
Jahresbericht / Look Inside	-7 887.95	-8 471.90
Abschreibungen	-104.00	0.00
Vereinsaufwand	**-37 576.15**	**-28 205.10**
Vereinsergebnis	**-25 667.66**	**1 244.35**
Finanzertrag	204.95	207.43
Finanzaufwand	-228.97	-263.55
a. o. Erfolg	-720.00	0.00
Jahresgewinn	**-26 411.68**	**1 188.23**

Spenden über CHF 100.– im Vereinsjahr 2020

- Andres Regula, Illnau
- Arnold Irene u. Josef, Sursee
- Banzer A. u. Banzer-Nobs I., Eich
- Bättig Sepp u. Margrit, Eich
- Bettermann AG Roger Wicki, Wolfenschiessen
- Beyer Jessica, Muhen
- Beyer Michael Kurt, Uerkheim
- Buchler Peter, Horw
- Bühler Gery, Hochdorf
- Bühler-Willimann R. u. L., Altishofen
- Bürli-Egli Dora, Zell
- Damen- und Frauenriege STV Ruswil, Brigitte Egli, Ruswil
- Dialogart GmbH Kommunikationsagentur, Zofingen
- Egli Barbara, Luzern
- Fluri-Sager Fredi u. Madeleine, Malters
- Frauenbund Hochdorf, Maria Hübscher, Hochdorf
- Gemeinnütziger Frauenverein, Romy Bättig, Hochdorf
- Groenendijk Jeannine, Ruswil
- Häller Heidi u. Stefan, Eich
- Hans und Martha Potthoff Stiftung, Hans u. Martha, Zug
- Hellmüller-Albisser Elsbeth, Stansstad
- Hufschmid Martina Maria, Adligenswil
- Ineichen Josef, Neuenkirch
- Kath. Pfarramt Emmen, Emmen
- Kath. Kirchgemeinde Sursee, Sursee
- Katholisches Pfarramt, Bruder Klaus, Kriens
- Kinder- und Bergbauernstiftung Luzern, Kastanienbaum
- Kolbe Michael u. Elisabeth, Ried-Brig
- Kurmann-Krummenacher M. u. J., Ettiswil
- Lerco AG, Hergiswil
- Marianne Soereide, Rudolf Fässler, Dornach
- Marti Elisabeth, Eich
- Mattmann-Meier, Ruswil
- Misteli-Leuenberger H. u. T., Dagmersellen
- Muff Walter, Mauensee

- Nussbaumer Hellmüller Doris, Luzern
- Oberson Beat u. Marianne, Ruswil
- Odermatt Erich, Schenkon
- Ottiger Ferdy, Eich
- Pastoralraum Huorntal, Dagmersellen
- Pellizzaro-Burri Andrea, Ruswil
- Pfarramt Rothenburg, Rothenburg
- Pfarramt St. Mauritius, Ruswil
- Pfarrei Bruder Klaus, Emmenbrücke
- Pfarrei St. Franziskus, Kriens
- Pfenninger Erich, Ebikon
- Rast Myriam u. Daniel, Ermensee
- Reichmuth Marianna, Jona
- Renggli-Ruckli Peter, Sulz
- Röm. Kath. Pfarramt St. Gallus, Kriens
- Römisches Katholisches Pfarramt, Ebikon
- Salamin Pia, Kottwil
- Schmid Erika u. Johann, Malters
- Schmidiger Martin, Flüehli
- Schopfer Margrith, Kriens
- Schreiber Renate, Oberägeri
- Schweizerischer Plattenverband, Dagmersellen
- Sigrist Jürg, Eich
- Soreide Fässler Marianne, Dornach
- Stiftung für Kinder, Luzern
- Stöckli Peter, Ruswil
- von Wyl Marie, Schwarzenbach
- Zetzema-Grüter Dorothea, Baar

ENTLASTUNGSANGEBOTE.CH

Verein Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang
Rebstockstrasse 10
6017 Ruswil
T 076 831 37 31

entlastungsangebote.ch
info@entlastungsangebote.ch

Bankverbindung
Raiffeisenbank Beromünster
Beromünster IBAN CH31 8080 8004 3748 4718 0